

Der Handel mit personenbezogenen Daten auf dezentralen Datenmarktplätzen

**RA Frederik Tholey u.
Wiss. Mit. Til Martin Bußmann-Welsch**

Herbstakademie 2020

Gliederung

1. Methodik
2. Das Zeitalter der *neuen* Datenwirtschaft
3. Das Modell dezentraler Datenmarktplatz
 - a) Variante 1: Das Hochladen von Daten
 - b) Variante 2: Der Handel mit personenbezogenen Daten
 - c) Variante 3: Der Handel mit Algorithmen
4. Der dezentrale Datenmarktplatz für personenbezogene Daten – rechtlich vorgesehen?
5. Die zivilrechtliche/datenschutzrechtliche Einordnung der drei Nutzungsvarianten
6. Zusammenfassung und Ausblick

1. Methodik

- ▶ Explorative Interviews mit PolyPoly u. BigChain DB (OceanProtocol)
- ▶ Explorative Literaturrecherche zu dezentralen Datenmarktplätzen
- ▶ Literaturrecherche zum Datenschuldrecht
- ▶ Qualitative Analyse der Literatur anhand der juristischen Dogmatik

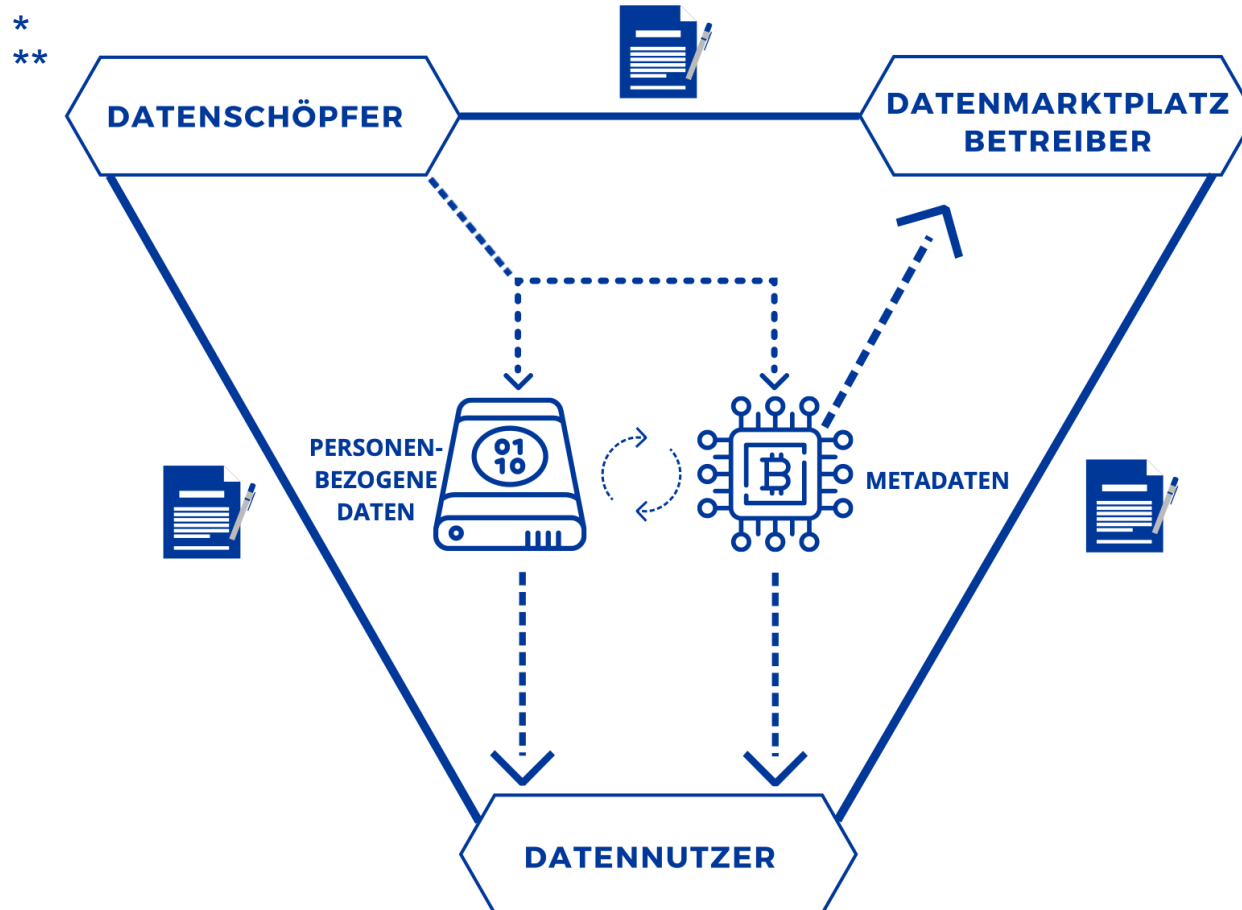
2. Das Zeitalter der *neuen* Datenwirtschaft

- ▶ Ausgangslage: Daten als Wirtschaftsgut
- ▶ Ein europäischer Datenmarkt (B2B und B2G) für nicht personenbezogene Daten
- ▶ Ein europäischer Datenmarkt für personenbezogene Daten?
- ▶ Problemlage
 - Vollzugsdefizit bei der Durchsetzung der DSGVO?
 - Ungleichgewicht von Wert der personenbezogenen Daten und Gegenleistung

2. Das Zeitalter der *neuen* Datenwirtschaft

- ▶ Rechtliche Lösung?
 - Datenschuldrecht (-)
- ▶ Technische Lösung!
 - Dezentrale Datenmarktplätze mit Zero-Knowledge Protokollen
 - Speichern der personenbezogenen Daten nur auf dem eigenem Endgerät
- ▶ Ziel:
 - Auflösen der monopolistischen Datensilos
 - Adäquater Gegenwert für personenbezogene Daten

3. Das Modell dezentraler Datenmarktplatz

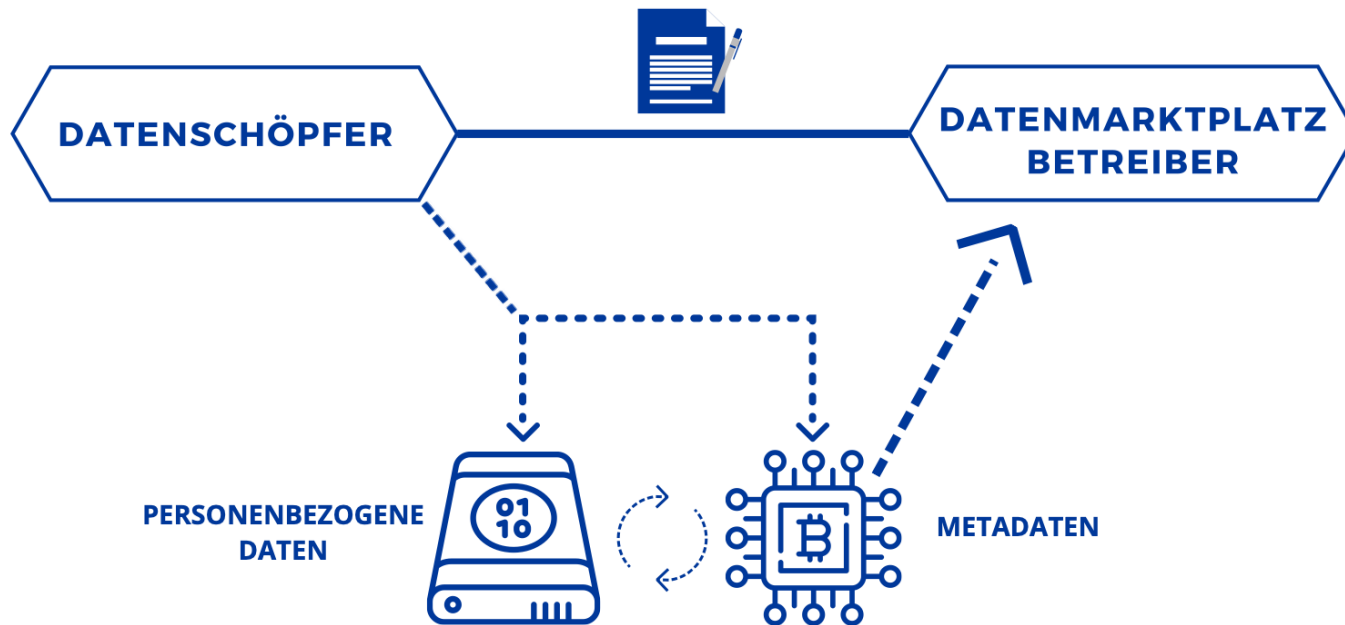


* Die Akteure können mehrere Rollen innehaben

** An die Stelle des Datenschöpfers kann ebenso der Datenhändler treten

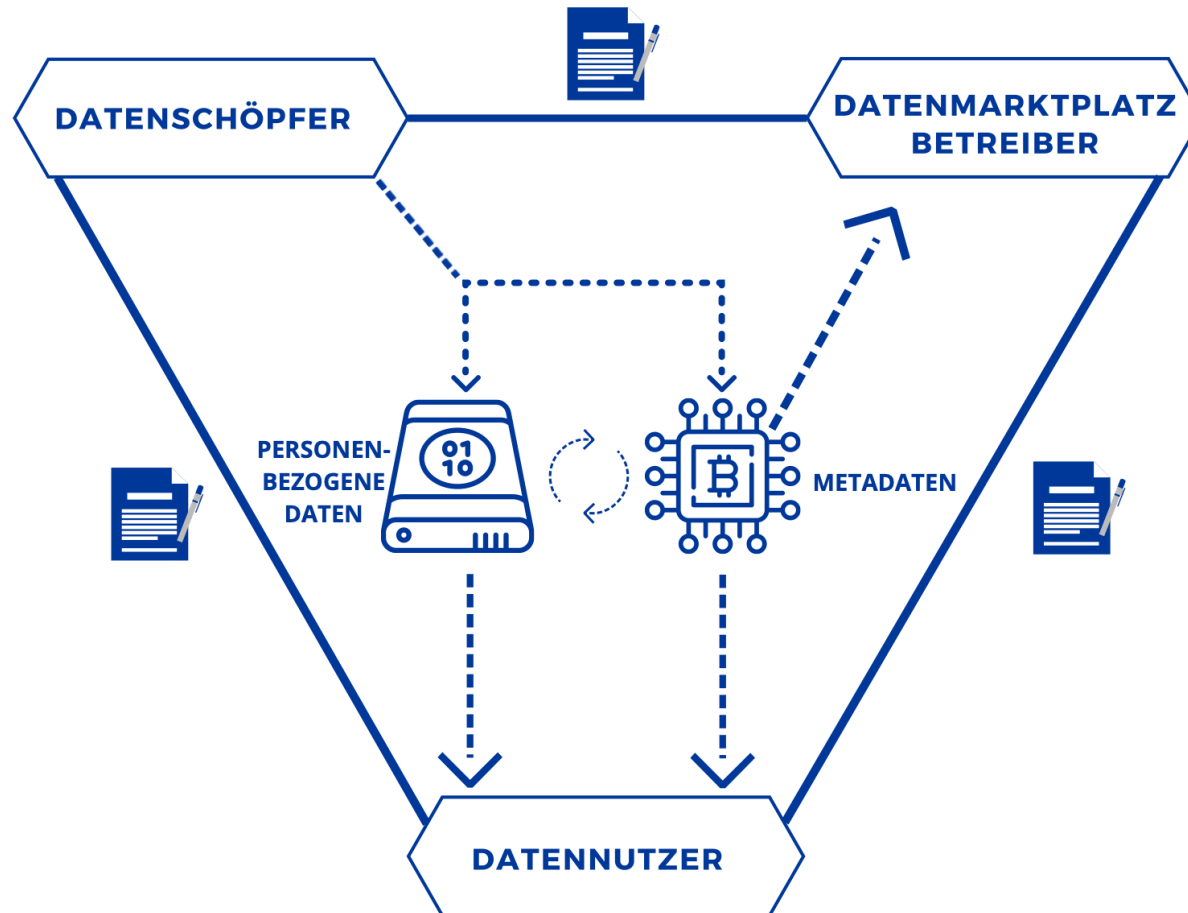
3. Das Modell dezentraler Datenmarktplatz

a) Variante 1: Das Hochladen von Daten



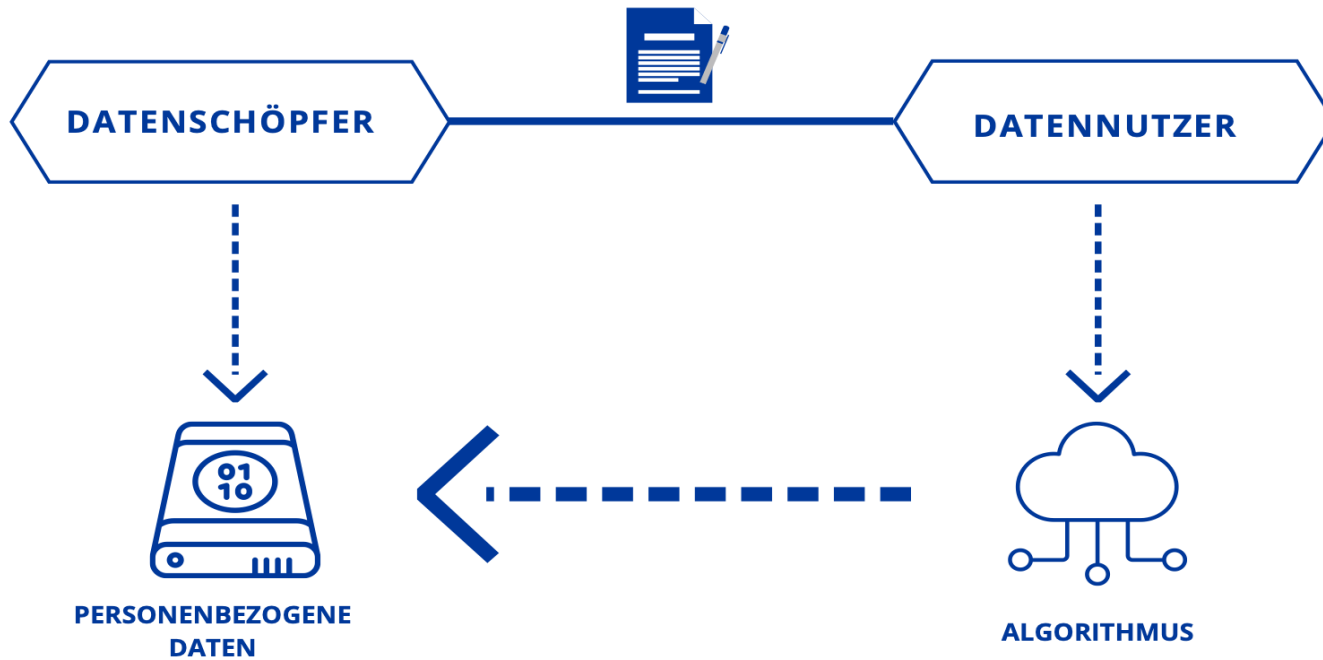
3. Das Modell dezentraler Datenmarktplatz

b) Variante 2: Der Handel mit personenbezogenen Daten



3. Das Modell dezentraler Datenmarktplatz

c) Variante 3: Der Handel mit Algorithmen

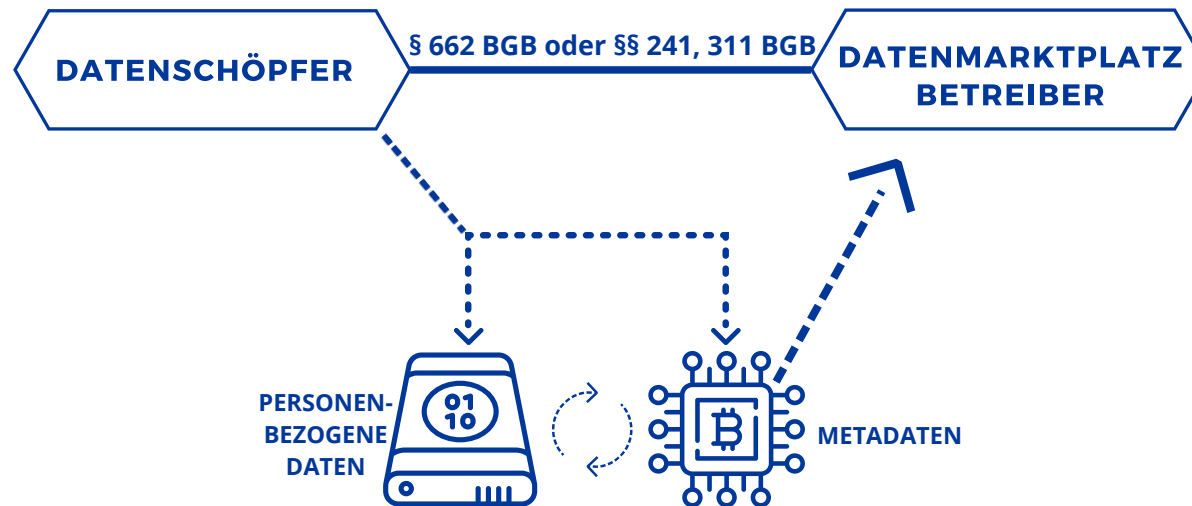


4. Der dezentrale Datenmarktplatz für personenbezogene Daten – rechtlich vorgesehen?

(+)	(-)
1. Nicht handelbares in anderen Gesetzen an anderen Stellen explizit genannt; DSGVO als Grenze	1. Grundrechtliche Wirkung
2. Art. 3 RL 770/2019 erkennt personenbezogene Daten als Entgelt an	2. Erwägungsgrund 24 der RL 770/2019; RL dient primär der Rechtssicherung der betroffenen Verbraucher
3. Art. 1 Abs. 3 DSGVO verbietet Einschränkungen vom Fluss personenbezogener Daten	3. Art. 1 Abs. 3 bezieht sich auf die Vereinheitlichung des Rechts und Abbau von Hemnissen
4. Grundrechtliche Wirkung der Privatautonomie	4. Frage der Abwägung im Einzelfall

5. Die zivilrechtliche Betrachtung

Variante 1: Das Hochladen von Daten



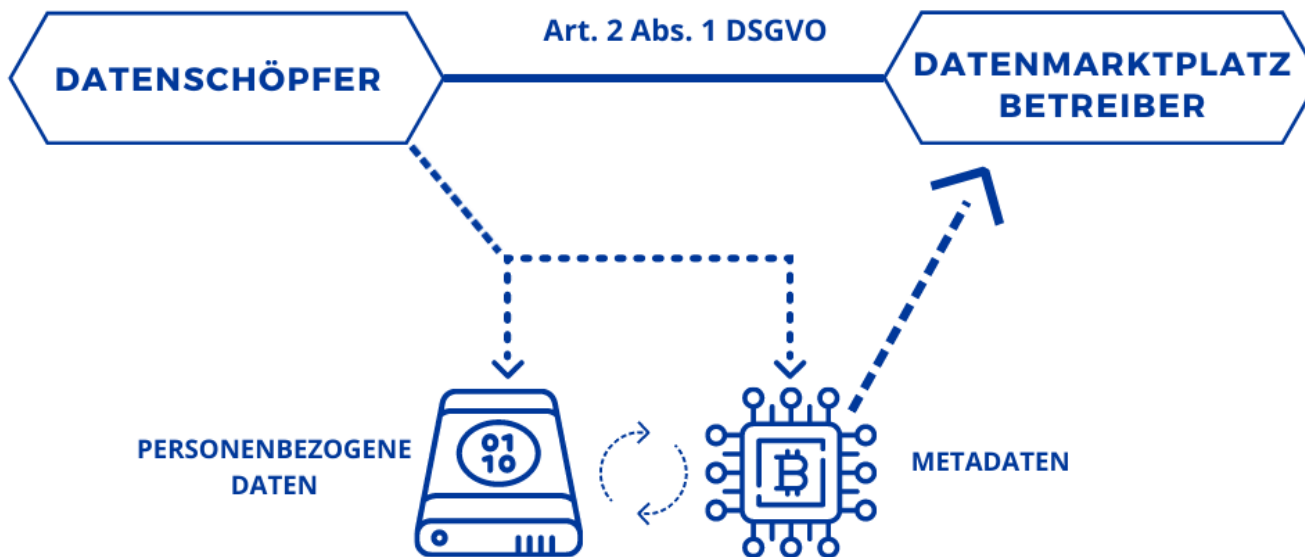
(P) Vertragsart

(P) Wirksamkeit

(P) Anwendbarkeit der RL 2019/770

5. Die datenschutzrechtliche Betrachtung

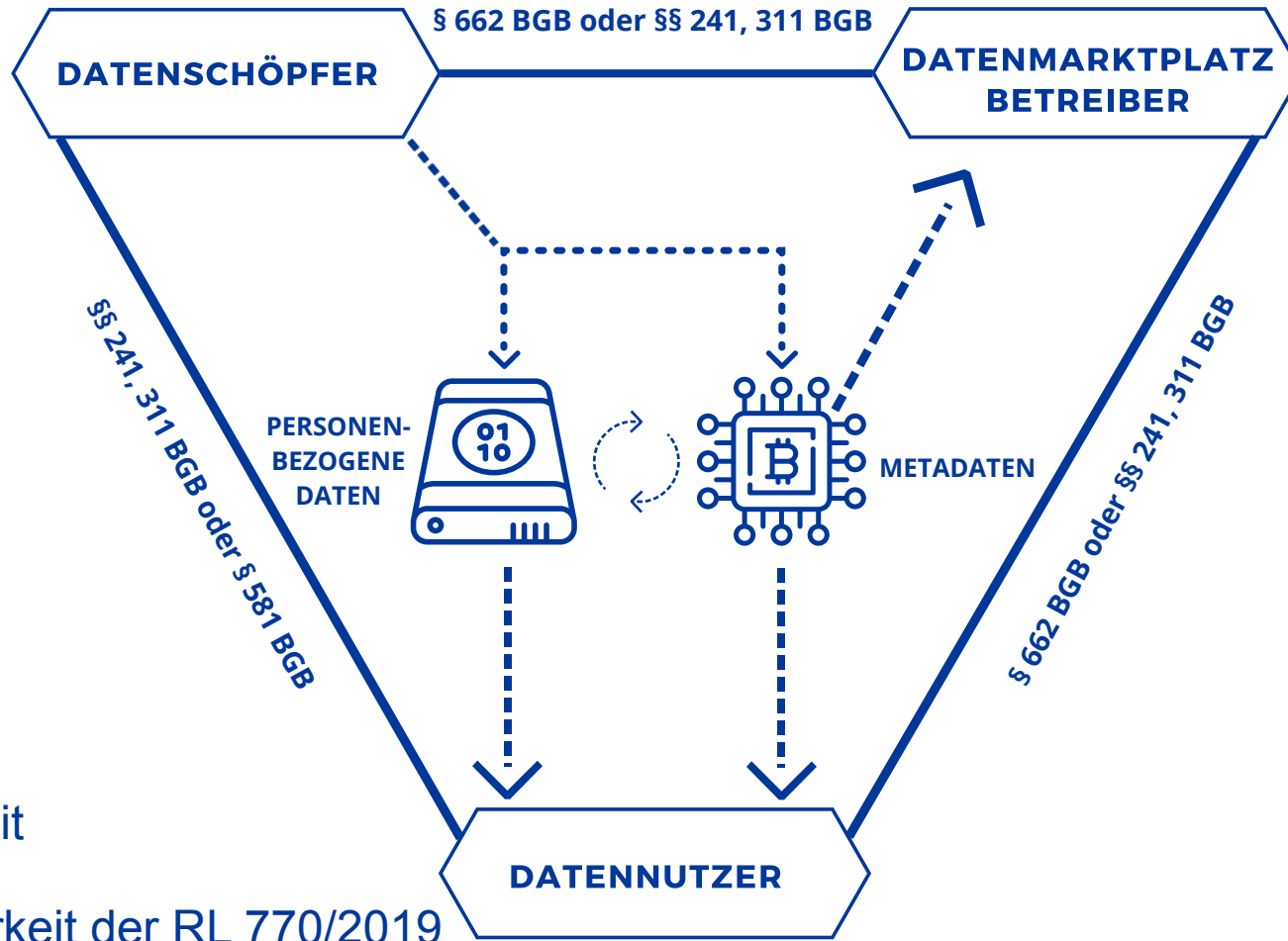
Variante 1: Das Hochladen von Daten



(P) Anwendungsbereich der
DSGVO nicht eröffnet

5. Die zivilrechtliche Betrachtung

Variante 2: Der Handel mit personenbezogenen Daten



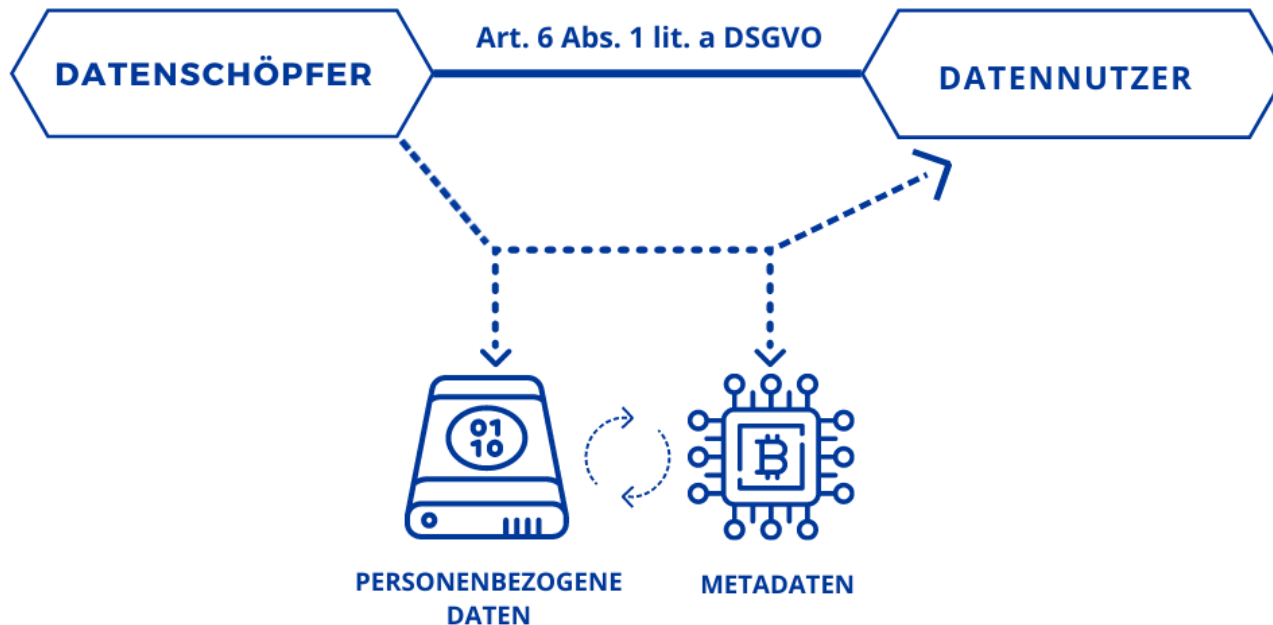
(P) Vertragsart

(P) Wirksamkeit

(P) Anwendbarkeit der RL 770/2019

5. Die datenschutzrechtliche Betrachtung

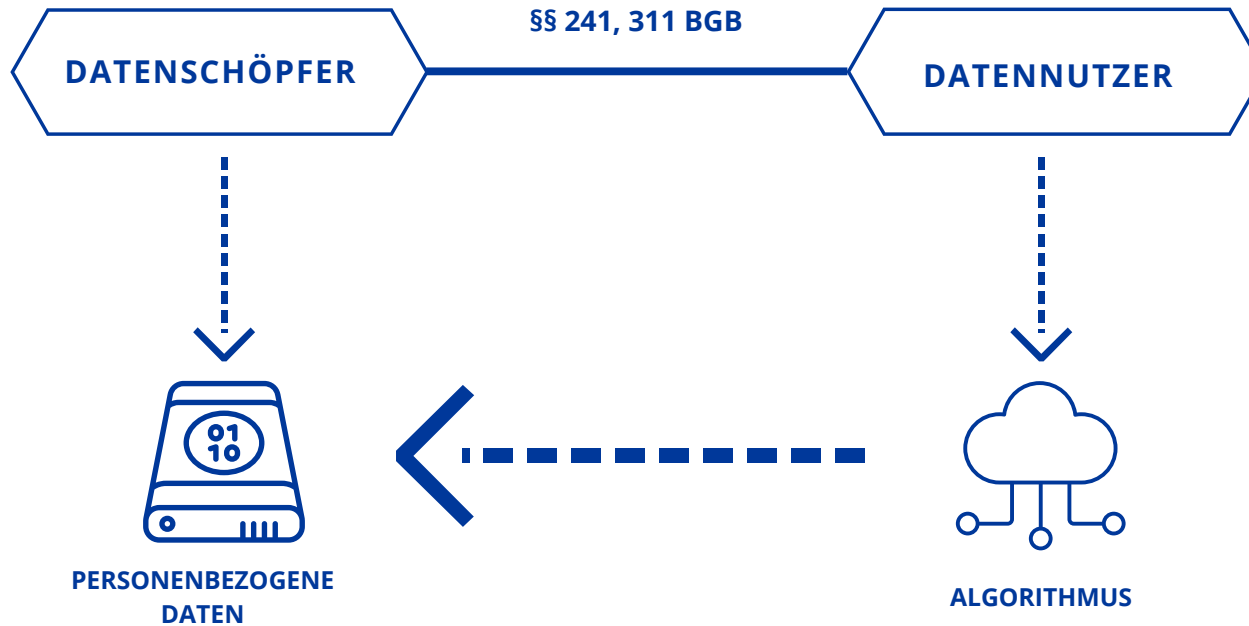
Variante 2: Der Handel mit personenbezogenen Daten



(P) Rechtsgrundlage zur Datenverarbeitung

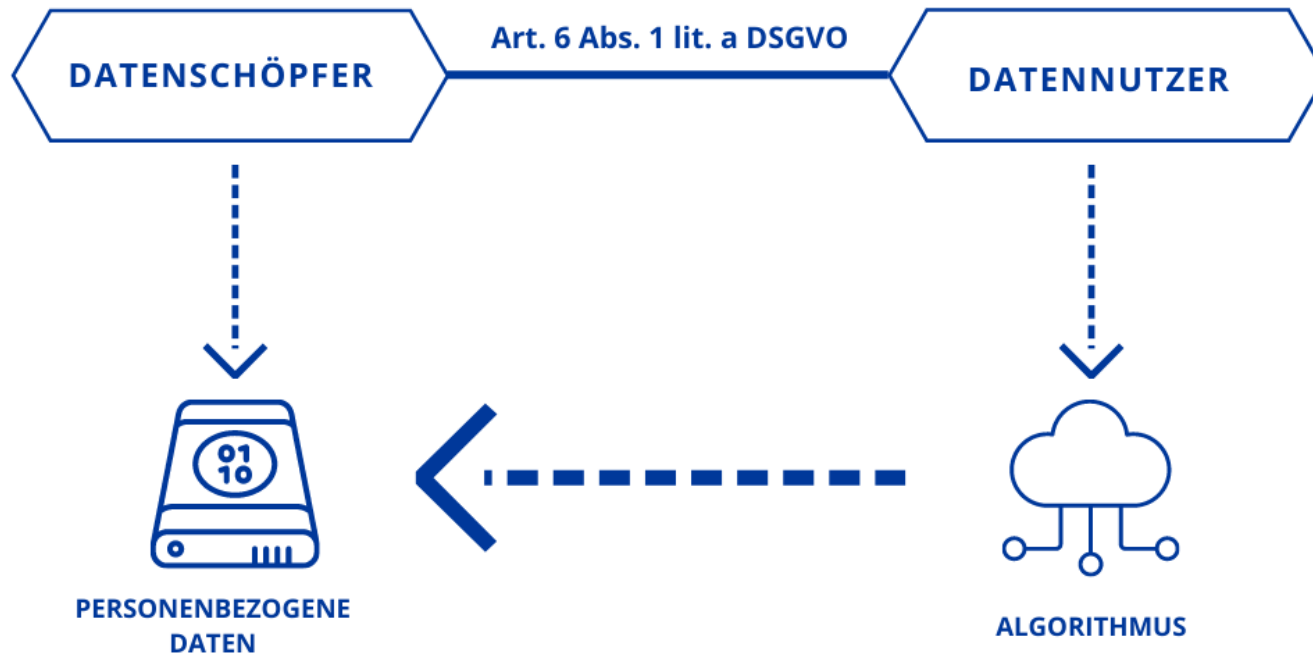
5. Die zivilrechtliche Betrachtung

Variante 3: Der Handel mit Algorithmen



5. Die datenschutzrechtliche Betrachtung

Variante 3: Der Handel mit Algorithmen



6. Zusammenfassung und Ausblick

- ▶ Grdsl. bildet das gegenwärtige Recht den Handel von personenbezogenen Daten auf dezentralen Datenmarktplätze ab.
- ▶ Zukünftig wird zu untersuchen sein, ob die Forderung nach einem Dateneigentum obsolet geworden ist, da ein faktisches Dateneigentum auf dezentralen Datenmarktplätze erreicht wird.
- ▶ Weiterhin wird zu untersuchen sein, ob es eine staatliche Schutzpflicht bzw. eine Pflicht aus Art. 25 DSGVO zur Verwendung von dezentralen Serverarchitekturen mit Zero-Knowledge Protokollen bspw. auf einer Blockchain, jedenfalls für den reinen Handel mit personenbezogenen Daten besteht.

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Wir freuen uns auf Ihr Feedback.

Sie können uns per E-Mail oder Twitter erreichen:

Frederik Tholey:

frederik.tholey@posteo.de

http://twitter.com/frederik_tholey

Til Martin Bußmann-Welsch:

til.welsch@posteo.de

<https://twitter.com/iurTil>